Leipzig und Zukunftsmarkt Regional gehen gemeinsam neue Wege – Leipziger SüdraumSchätze am Start

„30 Jahre LEADER in Sachsen“ waren für die LAG-Südraum Leipzig der Anlass am 7. November 2025 gemeinsam mit dem „Zukunftsmarkt Regional“ ins Gespräch mit Vertretern der Land- und Ernährungswirtschaft und des Handels über Marktchancen und Erfolgsfaktoren regionaler Lebensmittel insbesondere der neuen Marke „Leipziger SüdraumSchätze“ zu kommen.

Zu Beginn der Veranstaltung wartete der LAG-Vorsitzende, Herr Daniel Strobel, zunächst mit einigen Zahlen auf und machte so die Erfolgsgeschichte von LEADER im Südraum Leipzig deutlich: seit 2007 wurden mit über 48 Mio. EUR der Europäischen Union, des Bundes und des Freistaates Sachsen mehr als 670 Projekte umgesetzt. Dabei kommen die Mittel nicht nur den Kommunen zugute, sondern auch Vereinen, Kirchgemeinden, Unternehmen und Privaten. Neben Kita und Schulen, Spielplätzen, Freibädern, Dorfgemeinschaftshäusern wurden Handwerker, KMU oder Maßnahmen zur Anpassung an Klimaveränderungen realisiert, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Eine weitere Erfolgsgeschichte ist das Regionalbudget das niedrigschwellig die Förderung von rund 200 Kleinvorhaben ermöglichte. Knapp 7,35 Mio. EUR kamen zudem unseren Kommunen zusätzlich aus dem Programm ,,Vitale Dorfkerne“ zur Verfügung. LEADER ist bei der Entwicklung unserer Region nicht mehr wegzudenken und muss auch zukünftig gesichert werden, so das Credo.

Im Zentrum der Veranstaltung standen die regionalen Produzenten, Händler und die Möglichkeiten diese zu unterstützen, um regionale Produkte sichtbarer zu machen und vor allem die Verbraucher anzusprechen. Dafür will die LAG die Marke „Leipziger SüdraumSchätze“ als Instrument zur Absatzförderung und wichtiger Botschafter der Region nutzen. Eine erfahrene Kümmererin, Frau Landgraf wurde ins Boot geholt, die Ansprechpartnerin für die Produzenten und vor allem Brückenbauerin zu Händlern, Vermarktern und Gastronomen sein wird. Alle wichtigen Informationen hierzu finden sich auf der Homepage der LAG unter www.suedraumleipzig.de.

Etablierte Produzenten von „Leipziger SüdraumSchätzen“ wie das Bienenhaus am Wunderbrunnen mit Oxymelen – eine traditionelle Mischung aus Honig und Apfelessig – und das NEUE GESINDEHAUS im Rittergut Oelzschau mit der „Grünen Neune“ – einen Kräutersalz aus neun verschiedenen Kräutern der Region – stellten sich vor. Anschließend nutzten mögliche Vertriebspartner, wie das RegioOutlet Grimma, der 24/7-Händler Ostvend UG und ein mobiler Händler aus dem Raum ihre Potenziale zum Vermarkten regionaler Produkte aufzuzeigen.

Nach einer ersten kurzen Pause, die für den Austausch rege genutzt wurde, stellten Herr Thomas Lehr und Herr Matthias Schneider das Projekt Zukunftsmarkt Regional vor. Es unterstützt den Aufbau und Weiterentwicklung zukunftsfähiger Wertschöpfungsketten regionaler und bioregionaler Lebensmittel und wird im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie realisiert. Durch Veranstaltungen, Beratung und eine Verbraucherkampagne werden regionale Betriebe bei Produktentwicklung, Markenaufbau und -entwicklung, Marketing und Vertrieb unterstützt.

Zum Abschluss nutzte Herr Strobel als LAG-Vorsitzender die Gelegenheit, sich bei langjährigen LAG-Mitglieder für ihre Mitwirkung und Unterstützung bei der Gestaltung und Entwicklung unserer Region zu bedanken.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SACHSEN